

Freitag, den 1. Oktober 2021
Jahrgang 17 · Nummer 10

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Foto: A. K.

Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz			
Montag	- geschlossen -	- geschlossen -			
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.		
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -			
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr			
Freitag	- ausschließlich nur mit Termin - Markt 4 15868 Lieberose	- ausschließlich nur mit Termin - Kirchstraße 11 15913 Straupitz (Spreewald)			
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0			Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0			Straupitz
<u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u>					
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16			Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Krischock Frau Scherfeld	035475 863-12 035475 863-77	oder	033671 638-77	Straupitz Lieberose
Personalamt	Frau Ulbricht-Harnath	035475 863-10			Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt	Frau Rössel Frau Klaffert	035475 863-18 035475 863-19			Straupitz Straupitz
Einwohnermeldeamt	Frau Gerhardt	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17			Straupitz
Ordnungsamt	Frau Schulz	035475 863-57	oder	033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Gerhardt	035475 863-75	oder	033671 638-75	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Worreschk	035475 863-61			Straupitz
<u>Amt für Finanzverwaltung</u>					
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25			Straupitz
Haushaltswesen	Frau Hippel	035475 863-20			Straupitz
Anlagenbuchhaltung/ Controlling	Frau A. Gubella Frau N. Noack	035475 863-28 035475 863-26			Straupitz Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21			Straupitz
Kasse	Frau Wagner	035475 863-31			Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31			Straupitz
Steuern/ Gewässerunterhaltung	Frau Woick Frau Schan Frau Schröder	035475 863-27 035475 863-30 035475 863-24			Straupitz Straupitz Straupitz
Wohnungsverwaltung	Frau Schan	035475 863-32			Straupitz
<u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u>					
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15			Straupitz
Schulen/	Frau Otto	035475 863-23			Straupitz
Kindertagesstätten	Frau Hällmchen	035475 863-56	oder	033671 638-56	Lieberose
Baubetreuung	Frau Hebler	035475 863-50	oder	033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Asmus	035475 863-51	oder	033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52	oder	033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Oldenburg Frau Schramm	035475 863-59 035475 863-60	oder oder	033671 638-59 033671 638-60	Lieberose Lieberose
Bauwesen	Herr Schulze	035475 863-54	oder	033671 638-54	Lieberose
Baubetreuung	Herr Fox	035475 863-73	oder	033671 638-73	Lieberose
Pachten	Frau Dalick	035475 863-53	oder	033671 638-53	Lieberose
<u>Rechnungsprüfung</u>	Herr Christoph, Frau Fabian	035475 863-43			Straupitz
<u>Fax</u>		035475 863-65 033671 638-78			Straupitz Lieberose
<u>E-Mail:</u>	amt@lieberose-oberspreewald.de				
<u>Internet:</u>	www.lieberose-oberspreewald.de				
<u>Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung</u>	035475 805994				
Kastanienallee 26 15913 Straupitz (Spreewald)	Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag jeweils 13:30 - 18:00 Uhr				
Frau Schönmath	schoenmuth@lieberose-oberspreewald.de				
Frau Graf-Kolodziej	graf@lieberose-oberspreewald.de				

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis M. Gampe Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Tel. 035478 307

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag/Dienstag/

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag + Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Termine für die Gripeschutzimpfung können online unter

www.hausarzt-seeliger.de vereinbart werden.

Hausarztpraxis Katharina Lux,

FÄ Innere Medizin/Hausärztin

Kirchstr. 1, Straupitz Tel. 035475 16214

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Tel. 035478 302

Dr. med. Konrad Ulrich

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Montag – Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Arztpraxis Bromm Tel. 033671 2145

Lieberose

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Dienstag +

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr

außer Mittwoch von 08:00 - 11:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller Tel. 035475 681

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

(oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag - Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß Tel. 0160 93190784

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

ab 13 Uhr nach Terminvergabe, Hausbesuche

Samstag Termine nach Vereinbarung

FeBra med -Ihre Physiotherapie- Tel. 035475 809955

Lübbener Straße 26, 15913 Neu Zauche

Mo. - Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 16:30 Uhr

Heilpraktikerin für

Psychotherapie Karin Matzke

Tel. 0176 77552195

E-Mail: jetzt-gestalten@posteo.de

Lieberose

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr

Hausbesuche

Dienstag &

Donnerstag 07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch Hausbesuche

Freitag 07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

Tel. 033671 2177

Adler-Apotheke

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.de

www.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Fäkalienabfuhr, Entsorgungsgebiet

EI + EII + EIII

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Auftragsannahme telefonisch unter 03561 2636.

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

FIZ, Mühlenstraße 20, Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Straupitz, ehem. „Cafe Genuss“,

neben dem NP-Markt 10.30 - 11.30 Uhr

Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben für die Gasversorgung

der Ortschaften Briesensee, Alt Zauche und Wußwerk

Telefon: 03546 2779-0 E-Mail: info@stadtwerke-luebben.de

Störungsnummer 03546 2779-30

Mitteilungen des Amtes

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald



02.10.	Trebatsch	<p>41. Leichhardt-Lauf</p> <p>Mit dem bereits 41. Leichhardt-Gedenklauf wird auch in diesem Jahr an den Schulmarsch Ludwig Leichhardts von Trebatsch nach Cottbus erinnert. Es kann gelaufen, gewandert oder Rad gefahren werden. Die Strecken sind 17 km (Radfahrer) bzw. 7 km (Wanderer und Läufer) lang.</p> <p>Anmeldung am Museum von 10 – 11 Uhr, Start 11:00 Uhr</p> <p>Ziel ist der Parkplatz an der Gaststätte „An der Spreebrücke“ (Richter). Dort gibt es von 11 Uhr bis 16 Uhr einen kleinen Trödelmarkt, Essen und Trinken und Bläßmusik.</p>
09.10.	Butzen	<p>Pilzwanderung</p> <p>Gemütlich machen wir uns gemeinsam mit der Pilzsachverständigen Dörte Wernick auf den Weg und versorgen Sie währenddessen mit spannendem Wissen rund um die weite Welt der Pilze. Neben den Namen erfahren wir Wissenswertes zur Biologie der Pilze. Wir üben uns in deren Bestimmung und lernen wichtige Merkmale zur Unterscheidung von essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern. Die Wanderung eignet sich für die ganze Familie. Bei Trockenheit sind zwar weniger essbare Pilze zu erwarten, dennoch kann Wissenswertes über Pilze erfahren und entdeckt werden. Auch bei Regen findet die Wanderung statt.</p> <p>14:00 - 16:30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee</p> <p>Teilnahmegebühr: 5 € pro Person</p> <p>Info und Anmeldung unter www.ina-lieberose.de</p>
13.10.	Butzen	<p>Pilzlehrwanderung</p> <p>Eine spannende Reise durch die Mykologie</p> <p>Gehen Sie gemeinsam mit der Pilzsachverständigen Dörte Wernick auf eine spannende Reise durch die Mykologie. Erfahren Sie Neues & Altbekanntes über eine der ältesten Lebensformen unseres Planeten - die Pilze. Neben den Namen erfahren wir Wissenswertes zur Biologie der Pilze. Wir üben uns in deren Bestimmung und lernen wichtige Merkmale zur Unterscheidung von essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern.</p> <p>Die Wanderung eignet sich für die ganze Familie. Zwar sind bei Trockenheit weniger essbare Pilze zu erwarten, dennoch kann Wissenswertes über Pilze erfahren und entdeckt werden. Auch bei Regen findet die Exkursion statt.</p> <p>10:00 - 12:30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee</p> <p>Teilnahmegebühr: 5 € pro Person</p> <p>Info und Anmeldung unter www.ina-lieberose.de</p>

24.10.	Butzen	<p>Wasser im Wald</p> <p>Bedeutung und historische Nutzung des Wassers im Wald</p> <p>Bei dieser Wanderung entdecken wir gemeinsam mit Romeo Buder (Oberförsterei Lieberose) spannende waldhistorische Relikte und die Einzigartigkeit der hiesigen Natur. Thema der diesjährigen Wanderung ist das Lebenselixier Wasser und dessen historische Nutzung in Waldmooren, Teichen und Seen. Anlaufpunkte werden der Butzener Bagen, die Karpfenteiche und der Ziestesee sein. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und Umgebung lernen und staunen!</p> <p>Die Wanderung eignet sich für die ganze Familie.</p> <p>13:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee</p> <p>Teilnahmegebühr: 5 € pro Person</p> <p>Info und Anmeldung unter www.ina-lieberose.de</p>
29.10.	Butzen	<p>Herbstwanderung</p> <p>Zu Besuch bei den Bewohnern des Waldes</p> <p>Wer lebt wo im Wald? Gemeinsam mit Axel Becker, Leiter der Oberförsterei Lieberose, entdecken wir die wilde Tierwelt und machen uns auf Spurensuche. Wir erkunden die Lebensräume der Tiere und erfahren Faszinierendes aus ihrem Zusammenleben.</p> <p>17:00 - 19:30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee</p> <p>Teilnahmegebühr: 5 € pro Person</p> <p>Info und Anmeldung unter www.ina-lieberose.de</p>
04.11.	Trebatsch	<p>Der Wald in der Lieberoser Heide nach den Bränden</p> <p>In diesem Vortrag vom Leiter der Oberförsterei Lieberose Axel Becker und der Projektleiterin der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg geht es um die Auswirkungen der Waldbrände der letzten Jahre in der Lieberoser Heide und die Chancen für die Natur nach den Bränden.</p> <p>Beginn: 19 Uhr - Eintritt frei</p>

Information des Ordnungsamtes zu öffentlichen Veranstaltungen

Anträge für öffentliche Veranstaltungen in den Gemeinden sind ab sofort mindestens 4 Wochen im Voraus mit

- einem individuellen Hygienekonzept gemäß der aktuellen geltenden Umgangsverordnung und
- ggf. dem Antrag für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsflächen

im Ordnungsamt des Amtes Lieberose/Oberspreewald einzureichen.

Für Veranstaltungen im öffentlichen Straßenraum muss die Erlaubnis des Straßenverkehrsamtes eingeholt werden. Weiterhin ist eine Erlaubnis des Umweltamtes und ggf. der Biosphärenverwaltung bei Veranstaltungen in Schutzgebieten und der Biosphäre erforderlich.

Die Hygienekonzepte werden geprüft.

Aus den vorgenannten Gründen ist eine Bearbeitungsdauer von 4 Wochen nötig.

gez. Klaffert
Ordnungsamt

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz

1. Oktober – 4. November 2021

Gottesdienste

Sonntag, 03.10. (Erntedankfest)

08.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 10.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 17.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 24.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 31.10. (Reformationstag)

08.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Erntedankfest

Am 3. Oktober feiern wir in Straupitz und in Mochow das Erntedankfest. Erntegaben sind herzlich erbeten und auch in diesem Jahr wieder für den evangelischen Kindergarten in Lübbenau bestimmt. Sie können am Sonnabend, dem 2. Oktober, ab 14 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Kinder, die mit ihren Erntegaben in die Kirche einziehen wollen, treffen sich am 3. Oktober um 9.45 Uhr am Pfarrhaus. Trachtenträgerinnen sind ebenfalls wieder herzlich willkommen. Sie treffen sich ebenfalls um 9.45 Uhr am Pfarrhaus.

Das sich an den Gottesdienst anschließende Erntefest muss leider, wie schon 2020, aufgrund der Corona-Lage ausfallen. Wir hoffen auf 2022!

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5

Tel. 035475 496

Evangelische Kirche in Neu Zauche

Monatsspruch für Oktober:

*Lasst uns aufeinander achthaben und
einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
(Hebräerbrief 10,24)*

Gottesdienste

Sonntag, 3. Oktober 2021

– Erntedankfest (mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 10. Oktober 2021

– kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in Neu Zauche

Sonntag, 24. Oktober 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in Alt Zauche

Sonntag, 31. Oktober 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Erntedankfest

*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
darum dankt ihm!*

Wir bitten wie jedes Jahr um Erntegaben für den Erntedankgottesdienst. Wir wollen damit verdeutlichen, wie dankbar wir sind für all das, was durch unsere Hände geht und auf den Tisch kommt. Wir wollen sorgsam mit den Schöpfungsgaben Gottes umgehen. Die Erntegaben kommen wieder der evangelischen Kita in Lübbenau zu gute. Wir freuen uns auch über Blumen für die Kirche. Schmücken der Kirche: Samstag, 2. Okt. ab 14.00 Uhr, Helfer erwünscht.

Frauenkreise

Frauenkreis Neu Zauche, 4. Oktober – 14.00 Uhr

Frauenkreis Alt Zauche, 18. Oktober – 14.00 Uhr

Frauenkreis Briesensee, Termin nach Vereinbarung

Konzert

Sonntag, 10. Oktober – 16.00 Uhr Chorkonzert mit Doppelquartett, Leitung: Johannes Leonardy

Eintritt frei, Spende erbeten.

Offene Kirche

Besichtigung oder Kirchenführung nach Vereinbarung

Evangelische Kirchengemeinde

Neu Zauche

Friedensstraße 1

Tel.: 035475 307

E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinden Zaue und Mittweide

Gottesdienste

3. Oktober 2021

Zaue 9:30 Uhr

Gottesdienst

Erntedank mit Abendmahl

D. Wernick

Mittweide 11:00

Gottesdienst

Erntedank mit Abendmahl

17. Oktober 2021

Zaue 9:30 Uhr

Gottesdienst

D. Wernick

31. Oktober 2021

Mittweide 11:00 Uhr

Gottesdienst

Reformationstag

G. Laqueur

Offene Kirche.

Die Marienkirche Zaue ist täglich zwischen 9:00 und 18:00 Uhr zur Einkehr geöffnet.

Pfarramt Zaue

Zauer Dorfstr. 15, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 178338

E-Mail: pfarramt-zaue@ekbo.de

www.twitter.com/kirchezaue

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/ Feuerwehr

Eine Spreewaldreise durch das Kita-Jahr

Der 08.09.2021 war für die Kinder der Kita „Spreewaldspatzen“ mit ihren Erzieherinnen ein ganz besonderer Tag. Zum Nachmittag waren alle Eltern und Geschwister zum Fest „Eine Spreewaldreise durch das Kita-Jahr“ eingeladen. Schon viele Wochen vorher wurde fleißig und mit viel Einsatzfreude auf dieses Fest hingearbeitet.

Zum ersten Mal seit 2 Jahren wurden die Türen der Kita für Besucher geöffnet. Auf Grund der Corona Pandemie war es in der vergangenen Zeit nicht möglich gewesen, die Eltern in unserem Haus zu empfangen. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten, dass es nun, unter der Einhaltung der Hygieneregeln, soweit war. Die begeisterten Zuschauer verfolgten ein buntes Programm aus deutschen und sorbischen Liedern und Tänzen, Geschichten rund um die Sagenfiguren und Ausschnitte aus den vergangenen Höhepunkten des Kitajahres.

Die Kinder präsentierten stolz die Kostüme der Sagenfiguren.



So gab es einen Tanz der Irrlichter, der Plon verteilte Glückstaler an alle Kinder und die Wassermänner sowie die Luki sangen ihre Lieder. Während der Vogelhochzeit konnte die sorbische Braut ihre neue Hochzeitstracht vorführen, die vom Landkreis Dahme-Spreewald und dem Träger der Kita, das Amt Lieberose/Oberspreewald im vergangenen Jahr finanziert wurde. Während des Tanzes „Stup dalej“ zeigten die Kinder einen Ausschnitt aus der Kinderfastnacht in den neuen, ebenfalls geförderten Festtags-trachten und Anzügen. Als abschließender Höhepunkt versammelten sich die Eltern auf der Tanzfläche, um mit ihren Kindern die Anne-Marie-Polka zu tanzen.

Dieser Nachmittag war rundherum ein voller Erfolg und wir möchten es nicht versäumen, uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten zu bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Das Team der Kita „Spreewaldspatzen“

Ich möchte dir etwas erzählen. Nur eine kurze Geschichte

Stell dir vor du bist wieder klein. Ein niedliches kleines Kind von ca. drei Jahren. Du wohnst mit deinen Eltern in einem hübschen kleinen Haus und du darfst fast jeden Tag – das Prinzip des Wochenendes hast du da ja noch nicht so ganz verstanden – in einen tollen Kindergarten gehen. Du siehst dort deine Freunde, hast ein tolles Außengelände zum Toben, wirklich liebe und fürsorgliche Erzieher/innen und die Räume in denen du spielen kannst – also die der Krippe – sind alle erst vor kurzen erneuert worden. Du liebst es dort. Diese Umgebung mit deinen Freunden und deinen Erzieher/innen ist ein fester Bestandteil deines Alltags.

Und nun stell dir vor, dass plötzlich nichts mehr ist, wie es war. Dein Zuhause ist kaputt oder mit ein wenig Glück auch nur voller Schlamm. Durch den schnellen Aufbruch konnte deine Mama nur ein paar Kleidungsstücke für dich greifen. An Spielzeug war gar nicht zu denken und mehr als dein Lieblingskuscheltier hast du nicht gehabt, als die Fluten kamen.

Der eine Ankerpunkt deines Lebens ist damit für eine unbestimmte Zeit nicht mehr zu erreichen. Und was glaubst du, was mit dem zweiten wichtigen Ort in deinem kleinen 3-jährigen Leben ist? Du ahnst es vermutlich bereits. Auch er ist nicht mehr zu betreten. Eine Kinderbetreuung zu diesem Zeitpunkt ist dort nicht nur unmöglich, sondern auch potentiell gefährlich! Krankheitserreger und Ungeziefer tummeln sich in dem Schlamm, der jeden Boden bedeckt. Jedes Möbelstück hat das Wasser in sich aufgenommen und muss nun ersetzt werden. Die Böden müssen entfernt und das Fundament auf seine Stabilität geprüft werden. Auch der gesamte Sand der Außenanlage und die hölzernen Spielgeräte müssen ersetzt werden.

In einer Einrichtung die von der Gemeinde oder der Kirche betrieben wird, ist die Verteilung der Kosten recht schnell geklärt. Doch was meinst du, ist das Problem bei einer Kita, die über einen Elternverein gegründet wurde und immer noch finanziert ist? Deren Eltern aber selbst in diesem Moment vor den Trümmern ihrer Existenz stehen?

Wir können von Glück reden, dass die Unwetter, die den Westen Deutschlands derart in Mitleidenschaft gezogen haben, uns nicht in demselben Maße trafen. Und doch denke ich, dass keiner von uns die schrecklichen Bilder allzu schnell vergessen kann. Nie habe ich mir vorstellen wollen, dass Wasser ein Haus – ein gemauertes Haus aus Stein, mit festem Fundament und

nach heutigen Standards gebaut – einfach mit sich reißen und nichts als Trümmer zurücklassen kann. Und doch haben wir alle dies sehen können. Nur im Fernsehen. Viele Kilometer weit weg. Und auch wenn wir selbst nicht dort waren, haben viele von uns Verwandte, die in diesem Gebiet wohnen. Verwandte mit ihren Kindern, die nun komplett aus ihrem Alltag gerissen wurden. Und Kindertageseinrichtungen, deren Fortbestehen nicht gesichert ist, da sie nahezu keine Mittel vom Staat, vom Amt oder von der Kirche erhalten.

Der Förderverein Boschezwerge e.V. steht mit solch einem betroffenen Kindergarten in Kontakt. Der Kindergarten Quellenstraße Elterninitiative Swisttal e.V. ist auf einem guten Weg und darf voraussichtlich Ende September in einen ‚Containerkindergarten‘ ziehen, der vom Amt in Swisttal aufgestellt und voll finanziert wird. Doch für alle Arbeiten in und an der Einrichtung werden Spenden benötigt. Es muss ein Architekt bestellt, die Bodenplatte erneuert, die gesamte Inneneinrichtung sowie die Außenanlage grundsaniiert werden.

Wir wollen helfen diese Hürden zu bewältigen und sammeln Spenden – vorerst halten wir uns an Geldspenden, da die betreffende Kindertagesstätte derzeit keine Lagermöglichkeiten für Sachspenden hat – und freuen uns mit den Swisttaler Kollegen über jeden gesammelten Euro.

Mit dem Verwendungszweck **-Hochwasserhilfe für Kitakinder-** können Sie die Spende bis zum 31.10.2021 auf das Ver-einskonto überweisen. Gebündelt mit einem großen Anteil des Fördervereins selbst geht die Summe gebündelt an die dortige Kitaleitung.

Selbstverständlich können Sie die Kitaleitung kontaktieren, um sich ein genaues Bild zu verschaffen, wo ggf. Ihre Spende hingehet.

Kindergarten Quellenstraße Elterninitiative e. V.
Quellenstr. 70
53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel.: 02254 1681
Website: www.kiga-quellenstr.de
Kitaleitung: Frau Biermann

Unter dem Motto: Kita hilft Kita und es könnte jeden treffen
Vielen Dank sagt der Förderverein Boschezwerge e. V. in Goyatz Mittelbrandenburgische Sparkasse | IBAN: DE71 1605 0000 1000 7500 23 | BIC: WELADED1PMB

„Manege frei“ in Straupitz – Der Spaß für Kids

Nach 5-jähriger Pause hieß es nun wieder „Manege frei“ in der Von-Houwald Grundschule in Straupitz.

Vom 30.08.2021 bis zum 02.09.2021 gastierte der 1. Ostdeutsche Projektzirkus A. Sperlich hier unter dem Motto „Das Schulprojekt für Ihre Kinder, mit Ihren Kindern!“

Träumt nicht jedes Kind davon, auch einmal in der Mitte des Zeltes, in der Manege zu stehen? Nun war es wieder so weit. Jedes Kind unserer Schule konnte in diesem Projekt seine Rolle finden: Ob als Clown oder Zauberer, als Seiltänzer oder Jongleur, als Fakir oder Tierbändiger.

In kurzer Zeit sind unter professioneller Anleitung effektvolle akrobatische Übungen und ganze Nummern verwirklicht worden. Dabei wurden sowohl motorische als auch soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler verbessert. Dies alles geschah unter der Anleitung von Zirkusleuten, die mit Umsicht und Erfahrung anleiteten und motivierten, und vor allem für Sicherheit und Ausstrahlung sorgten. Dabei erhielten sie große Unterstützung von allen unseren Lehrkräften. Sie standen den Schülerinnen und Schülern täglich von morgens bis abends, sowohl bei den Proben als auch bei den Auftritten zur Seite, sprachen ihnen Mut zu, trösteten sie und feuerten sie an und honorierten ihre guten Leistungen mit vielen lobenden Worten und Gesten.

Natürlich gibt es so ein Projekt mit einem echten Zirkus nicht umsonst. Es wurde ein Teilnehmerbeitrag für jedes Kind (incl. 2 Freikarten) von 24,00 € erhoben. Für Geschwisterkinder wurde der Beitrag ermäßigt.



Dank des Fördervereins der Grundschule Straupitz, der einen Großteil der Kosten in vierstelliger Höhe übernommen hat und einer Spende des regionalen Energieversorgers enviaM, konnten die Kinder vier tolle Zirkustage erleben, bei denen ihnen bzw. ihren Familien kaum Kosten entstanden sind. Zur letzten Vorstellung überraschten einige Mitglieder des Fördervereins alle Akteure und Besucher mit einer kostenlosen Imbissversorgung.

— Anzeige(n) —

Dafür bedanken sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zirkusprojektes sehr herzlich.

Unser Dank gilt auch den zahlreichen Eltern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltens geholfen haben. Ein großes Dankeschön richten wir an den Bürgermeister der Gemeinde Straupitz, Herrn Urspruch und an die Leiterin des Schulverwaltungsamtes des Amtes Lieberose/Oberspreewald, Frau Joppich. Sie haben die Durchführung des Projektes genehmigt und die Medienanschlüsse bereitgestellt.

Es war für alle wieder ein tolles Erlebnis mit vielen schönen Begebenheiten, Erfahrungen und Eindrücken. Einstimmig erklärten Schüler, Eltern und Lehrkräfte, dass so ein Projekt unbedingt bald wieder durchgeführt werden sollte.

*M. Neumann/Vorsitzende des Fördervereins „Schule Straupitz“
G. Trautmann/Schulleiterin*

Ganztagsausbildung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 04.09.2021 wurde im Amt Lieberose/Oberspreewald eine Ganztagsausbildung der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Im Bereich des Großen Zistesees fand eine Ausbildung zur Löschwasserförderung über lange Wegestrecken statt. Durch die Landeswaldoberförsterei Lübben wurden in diesem Bereich mehrere Wege ausgebaut, so dass auch Fahrzeuge ohne Allrad zum Einsatz kommen konnten. Die Löschwasserentnahmestelle am Großen Zistensee wurde auch durch die Landeswaldoberförsterei ausgebaut und bietet der Feuerwehr Platz zur Löschwasserentnahme mit mehreren Tragkraftspritzen.



Es wurden 2 B-Schlauchleitungen mit insgesamt 3500 Meter Länge ausgelegt. Am Ende der B-Schlauchleitung wurde mit C-Strahlrohren und C-Schläuchen eine Wasserwand aufgebaut und damit eine Riegelstellung gegen das herannahende Feuer geschaffen.

Eine Herausforderung während der Ausbildung bestand darin, die Standorte der Tragkraftspritzen festzulegen, da an der darauffolgenden Tragkraftspritze 2,5 bar Druck ankommen sollten. Diese Aufgabe wurde in dem nicht immer ebenen Gelände von allen gemeistert.

Nach einer Stärkung im Wald wurden die 175 B-Schläuche und 36 C-Schläuche wieder per Hand gerollt und zum Tauschen nach Neu Zauche gebracht. Nach dem Betanken und Verlasten der sauberen, geprüften B- und C-Schläuche endete der Ausbildungstag.

Weiterhin wurde in Byhleguhre eine Ausbildung im Stationsbetrieb durchgeführt. An fünf Stationen wurde den Kameraden neues Wissen vermittelt, aber auch Gelerntes aufgefrischt und gefestigt.



Die Kameraden mussten nicht nur aufmerksam zuhören, sondern konnten bei praktischen Übungen ihr Wissen anwenden. Geschult wurde der Umgang mit dem Rettungsgerät, Gefahren der Einsatzstelle, Erste Hilfe, Gerätekunde und der Umgang mit Digitalfunkgeräten.

An diesem Ausbildungstag nahmen insgesamt knapp über 100 Kameraden aus verschiedenen Ortwehren des Amtes Lieberose/Oberspreewald teil.

Ein besonderer Dank gilt der Landeswaldoberförsterei Lübben, dem Abschleppdienst Walter aus Peitz, der Kfz-Werkstatt Groß aus Byhleguhre und den Kameraden der FF Sandow, welche den Ausbildungstag tatkräftig unterstützten.

gez. Schulz
Amtswehrführer

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

Orientierung geben

Wenn Urlauber nach Alt Zauche kommen, um hier ihren Urlaub zu verbringen, wollen sie nicht nur Kahn oder Paddelboot fahren, sondern sie fragen oft nach schönen Spazierwegen. Davon berichtet der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins, Axel Brodack, der selbst auch Vermieter ist. Deshalb entstand die Idee, zunächst drei Routen anzugeben und diese auszuschildern.

Man brauchte vor allem viele Schilder, die die Orientierung erleichtert.

Das Projekt wurde an die Lernwerkstatt herangetragen, die bereits in den vergangenen Jahren für die Gemeinde nützliche Ideen umsetzte. Ronald Görick, Leiter und Erzieher der Einrichtung, sprach mit dem Träger ASB KV Lübben e. V. Herr Meier vom ASB stimmte zu Holz, Farbe und Lacke zu spendern. Die Schüler der 9. Klasse arbeiteten rund zwei Monate an der Anfertigung der Wanderschildern. In der Lernwerkstatt erhalten Jugendlichen eine Schulausbildung, die sehr stark mit Praxisunterricht verbunden ist. Diese praktischen Arbeiten machten den sieben Mädchen und Jungen viel Spaß, sie war aber auch in diesem Fall eine Herausforderung.

Lisa-Marie musste erst den Umgang beispielsweise mit der Handoberfräse lernen, wie auch Sarah, Livia oder Leonie. Aber mit der Zeit ging es dann immer besser. Holzbearbeitung gefällt auch den männlichen Jugendlichen, bestätigt Torben, der seit der 8. Klasse die Lernwerkstatt besucht.



Axel Brodack, Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Alt Zauche, präsentiert die Karte für die drei Wanderrouen.



Lisa-Marie bereitete das Brett für die Gestaltung vor. Sägen, Fräsen, Streichen und Lackieren – es gehört schon viel Präzision, Genauigkeit und Ausdauer dazu, um das Schild ansprechend zu gestalten.



Jugendlichen der 9. Klasse und Ronald Göring, Leiter der Lernwerkstatt Alt Zauche, fertigen 45 Schilder an, die den Gästen des Dorfes in Zukunft eine sehr gute Orientierung bei ihren Spaziergängen bieten werden. Jeder hat unterschiedlichste Arbeiten ausgeführt und alle sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

So entstanden 45 professionelle Schilder, die nun im Dorf aufgestellt werden. Und je nach Kondition der Touristen können Routen von gut einer halben Stunde bis hin zu rund 2,5 Stunden ausgewählt werden.

Axel Brodack lud als Dankeschön die Jugendlichen und Betreuer zu einer Fahrt mit dem Gespann ein (kleine Bewirtung inklusive), worauf sich die Jugendlichen schon freuen.

gez. Kollosche

Gemeinde Straupitz (Spreewald)



Einladung zur Lesung im Kornspeicher

Am Freitag, dem **15.10.2021** erwartet sie im Kornspeicher Doris Bewernitz zu einer Lesung aus ihrem Buch

„Wo die Seele aufblüht: Warum ein Garten glücklich macht“

Frau Bewernitz lebt im Havelland und schreibt Lyrik, Märchen, Kurzgeschichten, Romane und Satiren.

Beginn der Veranstaltung ist um **19:00 Uhr**.

Wegen der begrenzten Plätze bitten wir um Vorabreservierung unter der Nummer 035475 16011

Einlass erfolgt nach dem 2G-Modus (Geimpfte und Genesene)

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Erhalt des Kornspeichers wird gebeten.

Ihr Freundeskreis Kornspeicher e. V.

Gemeinde Schwielochsee



Flohmarkt

... Alles rund ums Kind ...

am Sonntag, 03.10.2021
auf der Festwiese am See in Goyatz.

Verkauf – 14:00 bis 17:00 Uhr

Infos unter:
fv-boschezwerge@gmx.de
0172 3071614

Aufgrund der Hygienemaßnahmen werden vor Ort die persönlichen Daten erfasst und nach 6 Wochen gelöscht.



Sonstiges

Gravur von Bootsmotoren

Die Wasserschutzpolizei der Direktion Süd bietet am **23.10.2021** für Sportbootbesitzer die Möglichkeit Außenbordmotoren ihrer Wasserfahrzeuge garvieren zu lassen. Hierbei werden Außenborder durch eine eingravierte Nummer gekennzeichnet und registriert. Ein Aufkleber signalisiert zudem schon äußerlich über die Gravur und schreckt Diebe ab. Hintergrund ist die Vorbeugung von Bootsmotorendiebstählen, die die Polizei und Bootsbesitzer in den letzten Jahren immer wieder beschäftigten. Außerdem können an diesem Termin auch Fahrräder codiert werden.

Die Aktion findet bei der Wasserschutzpolizei in **15913 Goyatz, Goyatzer Dorfstraße 1A in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr statt.**

Bringen sie für eine entsprechende Gravur ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen den Eigentumsnachweis und eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitbringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Dieses Präventionsangebot wird durch die Polizei kostenlos durchgeführt.

Preis an Familie Günzel übergeben

Zum Tag der Lieberose Heide am 14. August 2021 hatte der Förderverein Nationalpark Lieberose Heide e. V. ein Bilderquiz mit 20 Fotos aus der Region veranstaltet, wobei die Florentineneiche wohl zu den leichteren Fotos gehörte. Schwieriger wurde es dann mit Fotos von der Pferdeisenbahn oder von „Drei Grenzen“. Als Preis winkte der Bildband „Explosives Erbe - Natur und Artenvielfalt auf alten Truppenübungsplätzen“ vom Naturfotografen Sebastian Hennigs. Dieser Preis ging an Frau und Herrn Günzel aus Straupitz und wurde am 1. September 2021 vom Vorstand unseres Fördervereins Nationalpark übergeben.



Bei Kaffee und Kuchen im Kornspeicher kamen wir mit Familie Günzel auch über die landschaftlichen Besonderheiten der Lieberose Heide und über interessante Fahrradrouten ins Gespräch. Die guten Ortskenntnisse unserer Region haben die Beiden bei ihren Fahrradtouren erworben und können Erkundungen der Umgebung per Drahtesel sehr empfehlen.

Förderverein Nationalpark Lieberoser Heide e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 5. November 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 21. Oktober 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, den 27. Oktober 2021, 9.00 Uhr

Kreisarchivar des Landkreises Dahme-Spreewald veröffentlicht neues Buch

„Mittelalterliche Retabel und Heiligenfiguren der Niederlausitz – Eine Bestandsaufnahme“

Der 8. Band der Einzelveröffentlichungen des Kreisarchivs Dahme-Spreewald, herausgegeben von Thomas Mietk, ist ab jetzt im Buchhandel erhältlich: „Mittelalterliche Retabel und Heiligenfiguren der Niederlausitz – Eine Bestandsaufnahme“.

Dr. Corinna Junker, die Museumsleiterin des Museum Schloss Lübben, unterzieht darin das Gebiet der mittelalterlichen Niederlausitz einer kunsthistorischen Betrachtung. Die erhaltene Fülle an mittelalterlichen Kunstwerken aus den Stadt- und Dorfkirchen umfasst Flügelaltäre, einzelne Heiligenskulpturen, Triumphkreuzgruppen, Johannesschüsseln und Kruzifixe. Insgesamt werden 172 sakrale Schnitzwerke, die zwischen etwa 1250 und um 1530 geschaffen worden sind, dokumentiert und analysiert. In den vielfältigen stilistischen Einflüssen der Kunstwerke zeigt sich die breite Vernetzung der mittelalterlichen Niederlausitz mit unterschiedlichen Importregionen. Zudem spricht die Vielzahl an Wallfahrtsorten und Handelswegen für die Niederlausitz als eine Wirtschaftsregion, die relativ unabhängig von den herrschaftlichen Verhältnissen funktionierte. Schnitzwerkstätten, die für den lokalen Markt fertigten, gab es vermutlich in allen größeren Städten der Region. Besonders produktiv arbeitete die Schülerwerkstatt eines schlesischen Meisters, die zu Beginn des 16. Jahrhunderts höchstwahrscheinlich in Luckau ansässig gewesen ist.

Das Buch hat einen Umfang von 376 Seiten und enthält ca. 300 Fotografien. Es ist ab sofort im Buchhandel (ISBN 978-3-95410-280-8) für 30,00 Euro erhältlich.



Roter Teppich für Azubis

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG trotzt Corona und freut sich über 20 neue Auszubildende



Mit ihnen in die Zukunft: die 20 neuen Auszubildenden der LWG

Für 20 junge Leute hat am 1. September bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ein neuer wichtiger Lebensabschnitt begonnen. Sie sind nun nicht mehr Schüler, sondern Auszubildende, die die ersten Schritte in ihrem Berufsleben gehen. 19 werden den Beruf des Anlagenmechanikers erlernen, das einzige Mädchen wird Industriekauffrau. Gespannt auf die kommenden Jahre sind sie alle gleichermaßen. Angst vor den neuen Herausforderungen brauchen sie jedoch keine zu haben. Ein bewährtes Ausbildungsteam steht ihnen von

nun an zur Seite. „Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Lehre in unserem Unternehmen entschieden haben, denn Sie sind unsere Zukunft“, so LWG-Geschäftsführer Jens Meier-Klodt, der den frisch gebackenen Auszubildenden verbal einen roten Teppich ausrollt. „Wir alle, insbesondere die Ausbilder sowie die Kolleginnen und Kollegen in den Fachabteilungen und in den Partnerunternehmen, werden gemeinsam alles daransetzen, dass Sie die Lehre mit Erfolg, aber auch mit Spaß absolvieren. Freuen Sie sich auf die nächsten Jahre, es wird eine tolle Zeit.“

Auch Jörg Lange, Leiter der LWG-Lehrausbildung, ist froh, dass es trotz der zahlreichen Corona-Einschränkungen wieder ein so starkes Lehrjahr geworden ist. „Wir haben allerdings an den deutlich geringeren Bewerberzahlen gemerkt, dass es in den vergangenen Monaten kaum persönliche Kontakte zu den Schulabgängern gab.“

Es fehlte an Ausbildungsmessen, Informationsveranstaltungen durch die IHK-Ausbildungsbotschafter und auch an betrieblichen Praktika, also an all den Möglichkeiten, den Ausbildungsberuf und das Unternehmen persönlich vorzustellen.

„Natürlich lief mehr als sonst auf digitalem Wege“, so der erfahrene Ausbilder, „aber unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass persönliche Kontakte durch nichts zu ersetzen sind.“ So kann er nur hoffen, dass alle 20 neuen Azubis bis zum Ende der Ausbildung auch dabeibleiben, denn der Bedarf an top ausgebildeten Jungfacharbeitern ist nach wie vor groß. Und Jörg Lange hofft ebenso, dass die jetzt wieder angelaufenen Praktika in der LWG-Lehrwerkstatt mithelfen, dass im nächsten Jahr alle Ausbildungsplätze besetzt werden können.

Hintergrundinformationen:

- Von den 20 neuen Auszubildenden werden 3 für die LWG selbst ausgebildet, die anderen 17 für weitere Unternehmen und Verbände.
- Das sind in diesem Jahr: die DNWAB DAHME-NUTHE Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Königs Wusterhausen, die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH Senftenberg, die Vetschauer Industrieservice GmbH Forst, die NBB Netzbetrieb Berlin Brandenburg mbH & Co. KG, die Cottbuser Hochdruck GmbH, die Energieversorgung Cottbus GmbH sowie die Wasser- und Abwasserzweckverbände aus Jessen, Strausberg-Erkner, Eberswalde, Luckenwalde, Guben und Spremberg.
- Seit Gründung der LWG im Jahr 1993 haben bereits über 400 Jungen und Mädchen eine Ausbildung in deren Lehrwerkstatt begonnen.
- Die Durchschnittsnote aller Prüfungsergebnisse liegt bei 2.
- Das Unternehmen punktet mit Zusatzangeboten während der Lehre, wie z. B. Schweißer Ausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler). Darüber hinaus bereichern externe Seminare und Exkursionen die Ausbildung.
- Bereits achtmal (!) kam der Beste Auszubildende der Bundesrepublik im Beruf Anlagenmechaniker aus der LWG-Lehrwerkstatt.
- Die LWG-Lehrwerkstatt wurde bereits zweimal – 2011 und 2019 - mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis ausgezeichnet.
- 2016 erhielt die LWG von der IHK Cottbus als erstes Unternehmen im Kammerbezirk Cottbus das „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“. Seitdem konnte das Unternehmen dieses Siegel alle 2 Jahre erfolgreich verteidigen.



Der KAEV „Niederlausitz“ feiert den 30. Geburtstag!

Wir laden Sie am **Samstag, dem 02.10.2021 zum Tag der offenen Tür** ein. Besuchen Sie uns von **10 bis 14 Uhr** auf dem Gelände des **Entsorgungszentrums in Lübben-Ratsvorwerk**. Erfahren Sie Interessantes rund um den KAEV „Niederlausitz“ und seine Partner.

Lassen Sie sich über das Deponiegelände führen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu erkunden, wie mithilfe des Blockheizkraftwerk (BHKW) aus Abfall Energie wird.

Die Mitarbeiter des KAEV beantworten Ihnen an verschiedenen Informationsständen, Fragen rund um die Abfallentsorgung und -vermeidung.

Kreativ- und Bastelangebote für Jung und Alt runden das Angebot ab.

Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt! Feiern Sie mit uns Jubiläum und erleben Sie einen erlebnisreichen Tag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KAEV „Niederlausitz“

Hinweis: An diesem Tag sind die Abfallannahmestellen Lübben-Ratsvorwerk und Luckau-Wittmannsdorf geschlossen!

Alle Angaben ohne Gewähr.

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie vorbehalten.



POLIZEI Brandenburg „Eine Stunde für mehr Sicherheit“

Wenn die Sommerzeit endet und die Uhren wieder auf Winterzeit umgestellt werden, gewinnen wir eine „Stunde für mehr Sicherheit“. Am 31. Oktober 2021 findet der diesjährige Tag des Einbruchschutzes statt. Dieser gehört zur bundesweiten Öffentlichkeitskampagne K-Einbruch.

Laut Statistik findet alle 4 Minuten ein Einbruch in Deutschland statt. Besonders in der dunklen Jahreszeit steigt die Einbruchgefahr wieder stark an. Fast die Hälfte aller Einbrüche sind im Winterhalbjahr zu verzeichnen.

Auch das Land Brandenburg ist nicht von diesem Trend ausgenommen. Im Landkreis Dahme-Spreewald sind besonders die S-Bahn Gemeinden stärker betroffen. So verzeichneten wir im Jahr 2020 insgesamt 268 Einbrüche, im Vergleich zum Jahr 2019 ereigneten sich somit 41 Einbrüche weniger.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein schockierendes Ereignis. Das verlorengegangene Sicherheitsgefühl, die Verletzung der Privatsphäre ist oft schwerwiegender, als der materielle Schaden. Einige Opfer leiden nicht selten langfristig unter psychischen Problemen. Opferhilfeeinrichtungen sind dann der richtige Ansprechpartner. Informationen erhalten sie bei der der Opferschutzbeauftragten der Polizei.

Die Polizei Dahme-Spreewald bietet allen Grundstücks- und Wohnungseigentümern eine kostenlose und neutrale Beratung zum Einbruchschutz an. Hierzu kommen die Mitarbeiter vor Ort und schauen, welche Schwachstellen (Fenster/Türen usw.) das Haus bzw. die Wohnung aufweist. Sie geben Tipps, welche Sicherungstechnik für das jeweilige Zuhause empfohlen wird. Auch die Änderung gewisser Gewohnheiten kann schon den Einbruchschutz stärken. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und den Einbau von mechanischem Schutz verhindert werden. Der sorglose Umgang mit Schlüsseln macht es den Einbrechern leicht, einzudringen. Oft stecken auch die Haustürschlüssel von außen im Schloss der Haustür, oder es stehen sogar die Haus- oder Terrassentüren offen und weit und breit ist niemand zusehen.

In Sachen Einbruchschutz rät die Polizei grundsätzlich zu erhöhter Aufmerksamkeit und gibt folgende Tipps:

- Alarmieren Sie die Polizei bei verdächtigen Wahrnehmungen umgehend über den Notruf 110! Die Polizei wird allen Hinweisen mit der notwendigen Sorgfalt nachgehen.
- Die Polizei ist auf Ihre Mithilfe angewiesen. Notieren Sie sich im Verdachtsfall insbesondere Kennzeichen von auffälligen Fahrzeugen oder Personenbeschreibungen!
- Pflegen Sie Kontakt zu Ihren Nachbarn - dann haben Einbrecher weniger Chancen. Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück!

- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck macht! Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit!
- Schließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit!
- Erstellen Sie eine Wertsachenliste!
- Geben Sie keine Hinweise über Ihre Abwesenheit! (z. B. in Facebook „Sind für zwei Wochen auf Malle“)
- Bitten Sie Ihren Nachbarn bei längerer Abwesenheit Ihren Briefkasten zu leeren.

Falls es doch einmal zu einem Einbruch gekommen ist

- Bewahren Sie Ruhe!
- Rufen Sie über die 110 die Polizei und betreten Sie nicht das Haus bzw. die Wohnung.
Sie wissen nicht, ob sich der oder die Täter noch im Haus befinden.
- Sollten Sie dem Täter noch begegnen, spielen Sie nicht den Helden und stellen sich ihm in den Weg. Besser prägen Sie sich die Person oder das Fluchtfahrzeug möglichst genau ein.

Die polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) hat ihre Broschüre „Sicher wohnen“ neu aufgelegt und um das Thema Smart Home erweitert. Die Broschüre ist kostenlos bei allen Polizeidienststellen erhältlich oder kann unter www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/1-sicher-wohnen heruntergeladen werden. Zusätzliche Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger auch auf der Internetseite www.k-einbruch.de.

Zum diesjährigen Tag des Einbruchschutzes bietet die polizeiliche Beratungsstelle wieder eine telefonische Beratung an. Am Sonntag, dem 31.10.2021 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr können Sie sich kostenlos informieren und vielleicht einen Beratungstermin vereinbaren.

Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Beratungsstelle der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald unter der Telefonnummer 03375 270 1083/1087 oder per E-Mail an praevention.pids@polizei.brandenburg.de auch an allen anderen Werktagen zur Verfügung.

Malitzki



Foto nachgestellt - Mitarbeiter Polizei



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Lieberose/Oberspreewald - Der Amtsdirektor
Kirchstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2993

Information des RVS - Fahrplanwechsel ab Montag, 27. September 2021



Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

gültig ab 27. September 2021

510 Goyatz > Lieberose > Straupitz

Montag - Freitag																				Samstag			Sonntag									
Fahrtnummer	3	1	5	7	9	53	11	55	13	57	15	19	17	61	21	59	49	45	25	23	27	51	47	29	31	33	35	39	41	43		
Fußnoten	99	99 vz	98	99	99	99	99	99	99	99 y	99 wp	99	98	99	99	99 y	99 y	99 wp	98	99	99	xr	xr	xr	xr	xr	xr	xr	xr	xr		
Goyatz, Schule	ab	6:30		7:33	7:35		7:50		9:50		11:50	13:35	13:35		13:50	13:50	14:15	14:15	15:15	15:15	15:50	15:50	16:20	17:35	8:28	12:26	16:26	8:28	12:26	16:26		
Goyatz, Dorfstr.		6:31					7:51		9:51		11:51				13:51	13:51		14:16			15:51	15:51	16:21	17:36	8:29	12:27	16:27	8:29	12:27	16:27		
Guhlen																		14:20						16:26								
Zaue, Kirche		6:36					7:56		9:56		11:56				13:56	13:56		14:27			15:56	15:56	16:33	17:41	8:34	12:32	16:32	8:34	12:32	16:32		
Ressen am Schwielochsee		6:39					7:59		9:59		11:59				13:59	13:59		14:30			15:59	15:59	16:36	17:44	8:37	12:35	16:35	8:37	12:35	16:35		
Guhlen		6:43					8:02		10:02		12:02				14:02	14:05					16:02	16:05		17:47								
Goyatz, Dorfstr.		6:48					8:04		10:04		12:04				14:04	14:07		14:33			16:04	16:07	16:39	17:49	8:40	12:38	16:38	8:40	12:38	16:38		
Goyatz, Schule	an														14:13						16:13											
Goyatz, Schule	ab														14:15						16:20											
Goyatz, Am Bahnhof		6:50		7:34			8:06		10:06		12:06	13:36	13:36		14:06	14:16	14:16	14:35	15:16	15:16	16:06	16:21	16:41	17:51	8:42	12:40	16:40	8:42	12:40	16:40		
Goyatz, Redeneck				7:35			8:07		10:07		12:07	13:37	13:37		14:07	14:17			15:17	15:17	16:07	16:22			8:43	12:41	16:41	8:43	12:41	16:41		
Goyatz, Geisterschlucht							8:08		10:08		12:08	13:38			14:08	14:18			15:18		16:08	16:23			8:44	12:42	16:42	8:44	12:42	16:42		
Jessem, Wendeplatz							8:10		10:10		12:10	13:40			14:10	14:20			15:20		16:10	16:25			8:46	12:44	16:44	8:46	12:44	16:44		
Jessem, Zeltplatz							8:12		10:12		12:12	13:42			14:12	14:22			15:22		16:12	16:27			8:48	12:46	16:46	8:48	12:46	16:46		
Goyatz, Geisterschlucht							8:13		10:13		12:13	13:43			14:13	14:23			15:23		16:13	16:28			8:49	12:47	16:47	8:49	12:47	16:47		
Siegadel																		14:40							16:46							
Goyatz, Redeneck																									8:50	12:48	16:48	8:50	12:48	16:48		
Goyatz, Schule																									8:52	12:50	16:50	8:52	12:50	16:50		
Neubrück (bei Goyatz)				7:37																	15:19			16:54								
Speichrow																					15:24											
Doberburg																					15:30			16:58								
Lieberose, Lindenplatz																					15:34			17:02								
Lamsfeld, Kreuzung				7:40			8:17		10:17		12:17	13:47			14:17	14:27	14:20			15:27		16:17	16:32		17:55							
Lieberose, Thälmannstr.				7:45			8:22		10:22		12:22	13:52			14:22	14:32			15:32		16:22	16:37		18:00								
Lieberose, Schule							7:47		8:24		10:24	12:24	13:54		14:24	14:34			15:34		16:24	16:39		18:02								
Lieberose, Markt	an			7:46	7:48		8:25		10:25		12:25	13:55			14:25	14:35			15:35		16:25	16:40	17:03	18:03								
Bus 21 nach Peitz, Cottbus	ab						8:34		10:34		12:40				14:40	14:40					16:40	16:40	18:40									
Bus 21 von Peitz, Cottbus	an			6:27				8:27													16:40	16:40	18:40									
Lieberose, Markt	ab	6:20		6:35	7:46		7:50		8:37		11:37																					
Lieberose, Schule					7:48										13:55																	
Lieberose, Thälmannstr.		6:22		6:37			7:52		8:39		11:39				13:56																	
Lamsfeld, Ort		6:27		6:42			7:57		8:44		11:44				14:01	14:21																
Mochow, Abzweig		6:29		6:44			7:59		8:46		11:46				14:03	14:23																
Mochow, Kirche		6:30													14:04																	
Butzen, Hauptstr.		6:35		6:49			8:04		8:51		11:51				14:09		14:28															
Butzen, Ortsmitte		6:36		6:50			8:05		8:52		11:52				14:10		14:29															
Straupitz, Bahnhofstr.		6:39		6:53			8:08		8:55		11:55				14:13		14:32															
Straupitz, Dorfplatz	an	6:41		6:55			8:10		8:57		11:57				14:15		14:34															
		99	Mo-Fr (an Schultagen)		wp	weiter als Linie 517 nach Blasdorf		vz	weiter Linie 509/500 nach Lübben																							
		98	Mo-Fr (in den Ferien)		xr	weiter als Linie 508 nach Straupitz		y	weiter als Linie 517 nach Jamnitz, Leeskow																							



Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

gültig ab 15. Dezember 2019

510 Straupitz > Goyatz > Lieberose

Montag - Freitag																			
Fahrtnummer	2	4	34	6	10	8	30	12	14	16	32	18	20	22	24	26	28		
Fußnoten	98	99 ut	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99			
Straupitz, Dorfplatz	ab	6:00						8:10					12:17	13:17					
Straupitz, Bahnhofstr.		6:01						8:11					12:18	13:18					
Butzen, Ortsmitte		6:04						8:14					12:21	13:21					
Butzen, Hauptstr.		6:05						8:15					12:22	13:22					
Mochow, Abzweig		6:10						8:20					12:27	13:27					
Lamsfeld, Ort		6:13						8:23					12:30	13:30					
Lieberose, Thälmannstr.		6:18						8:28					12:35	13:35					
Lieberose, Schule							7:01	7:13							13:52		15:58		
Lieberose, Markt	an	6:20					7:02		8:30				12:37	13:37	13:53		15:59		
Bus 21 nach Peitz, Cottbus	ab	6:34						8:34					12:40				16:40		
Bus 21 von Peitz, Cottbus	an			6:27			6:27		8:27	10:21	12:21			14:28		16:34			
Lieberose, Markt	ab	6:33		7:02				8:33	10:33	12:33	12:37		13:53	14:35	15:59	16:40	18:03		
Lieberose, Thälmannstr.		6:35					7:15		8:35	10:35	12:35			14:37		16:42			
Lamsfeld, Kreuzung		6:40					7:20		8:40	10:40	12:40			14:42		16:47			
L																			